

Projekt Brenner-Nordzulauf im Erweiterten Planungsraum

Trassenauswahlverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung

Protokoll

Thema:	13. Sitzung des Gemeindeforums Rosenheim Nord
Datum/Uhrzeit:	24.09.2019, 13:30 bis 16:00 Uhr
Ort:	Sitzungsaal im Rathaus, Kolbermoor
Teilnehmende (ohne Titel)	Franz Xaver Gartmeier, Landwirtschaft, Bad Aibling Erwin Kühnel, Wirtschaft, Bad Aibling Bernd Fessler, Erster Bürgermeister, Großkarolinenfeld Ingrid Wittner, Bürgerin, Großkarolinenfeld Hans Loy, Erster Bürgermeister, Prutting Andreas Hell, Landwirtschaft, Prutting Barbara Stein, vertretend für Teresa Pöller, Bürgerinitiative, Prutting Peter Lechner, Zweiter Bürgermeister Schechen, vertretend für den Ersten Bürgermeister Hans Holzmeier, Schechen Christoph Baumann, Landwirtschaft, Schechen Armin Gleis, Bürger, Schechen Georg Weigl, Erster Bürgermeister, Tuntenhausen Hans Thiel, Wirtschaft, Tuntenhausen Sebastian Gschwendtner, Beobachter, aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd im Gemeindeforum Rosenheim Nord Helmut Cybulska, Beobachter, aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd im Gemeindeforum Rosenheim Nord

Manuel Gotthalseder, DB Netz AG

Bernd Reiter, DB Netz AG

Christian Tradler, DB Netz AG

Martin Eckert, Planungsgruppe IPBN

Ralf Eggert, IFOK

Rebecca Ruhfaß, IFOK

Agenda

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Nord
3. Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
4. Aktuelle Informationen
5. Informationen zum weiteren Planungsprozess
6. Fragen und Diskussion
7. Abschluss und Termine

1. Begrüßung

- Der Moderator Ralf Eggert und der Projektleiter für den EPR bei der DB Netz AG, Christian Tradler, begrüßen zur Sitzung.
- Ralf Eggert begrüßt Barbara Stein. Barbara Stein stellt sich kurz vor. Sie nehme stellvertretend für Frau Pöller teil. Sie sei bei der BI Prutting, Gemeinderätin und Kreisrätin und interessiere sich für das Thema Brenner-Nordzulauf.
- Ralf Eggert begrüßt Herrn Gschwendtner, den Beobachter aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd.
- Christian Tradler berichtet, dass die Gesamtprojektleitung bei der DB Netz AG und der ÖBB Infra wechselt. Matthias Neumaier sei neuer Gesamtprojektleiter bei der DB Netz AG, Arnold Fink sei neuer Gesamtprojektleiter bei der ÖBB Infra. Es wird eine Informationsschreiben zu Wechsel bei der DB Netz AG geben. Matthias Neumaier werde sich bei den Bürgermeistern persönlich vorstellen.
- Ralf Eggert stellt die Tagesordnung vor (s.o.).

2. Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd

- Da keine neuen Informationen vorliegen, wird nicht berichtet.

3. Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden

- Ein Mitglied berichtet, dass das Feedback in der Bevölkerung zu den Infoveranstaltungen positiv war.
- Einige Mitglieder berichten, dass in Ostermünchen großes Interesse an Informationen zur Weiterführung im nördlich anschließenden Planungsraum besteht und äußern, dass sich die Planungen in Richtung Grafing auch auf die Planungen im Bereich der Verknüpfungsstellen auswirken. Christian Tradler erklärt, dass für diesen Planungsraum derzeit die Planung ausgeschrieben wird. Die Planer sollen etwa im April 2020 beauftragt werden. Ralf Eggert fügt hinzu, dass für diesen Planungsraum im Mai ein planungsbegleitender Dialog startet.
- Ralf Eggert berichtet von den Informationsveranstaltungen in den Gemeinden (Folien 5 bis 8). Bei einigen Veranstaltungen hatten auch die Bürgerinitiativen einen Stand vor den Infoveranstaltungen. Es sei erfreulich, dass die Bürgerinitiativen ihre Sicht präsentiert haben.
- Ralf Eggert betont, dass die Feedbacks aus den Veranstaltungen nicht repräsentativ sind. Er berichtet, dass die Ob-Frage in den Veranstaltungen seltener gestellt worden sei, da verstanden wurde, dass das BMVI hierfür Ansprechpartner ist. Dafür standen persönliche Betroffenheiten stärker im Vordergrund. Zu den Veranstaltungen habe es einige negative Feedbacks („alles Lüge“) gegeben, aber der überwiegende Teil der Feedbacks sei positiv gewesen. Es hätten etwas mehr Besucher an den Veranstaltungen teilgenommen als 2018.
- Ralf Eggert äußert den Eindruck, dass das Format gut angenommen wurde und geeignet ist. Es könnten im Vergleich zu einer frontalen Veranstaltung viel mehr Fragen beantwortet werden. Auch die Spreizung der Zeit sei positiv, da auch Familien gut teilnehmen können.
- Auf Nachfrage eines Mitglieds erklärt Ralf Eggert, dass das Alter der Besucher nicht erhoben wurde. Die meisten Besucher seien über 50 Jahren gewesen, vergleichsweise wenige unter 30 Jahren. Das Mitglied merkt an, dass es besonders wichtig sei, die jungen Menschen zu erreichen, da diese von dem Projekt betroffen seien.

4. Aktuelle Informationen

- Christian Tradler stellt aktuelle Informationen zum Projekt vor (Folie 11). Zum Raumordnungsverfahren ergänzt er, dass die Unterlagen bis etwa Ende 2019 fertiggestellt werden.
- Manuel Gotthalseder weist darauf hin, dass zur Bestandsstreckenuntersuchung neue Unterlagen auf der Webseite verfügbar sind (Folie 11). Er erläutert, welche Unterlagen erstellt wurden. Es wurden drei Pakete untersucht: Paket 1: „Maximale Ertüchtigung Bestandsstrecke“; Paket 2: „Maximale Ertüchtigung der Bestandsstrecke mit partiellen Ortsumfahrungen“; Paket 3: „Dreigleisiger Ausbau der Bestandsstrecke“.
- Manuel Gotthalseder erläutert, ein Großteil des Paket 1 sei im BVWP bereits abgebildet als „Digitalisierung Schiene“. Paket 1 komme dementsprechend bis zur Inbetriebnahme des Brenner-Basistunnels (etwa 2028). Es bleibe bei der Schlussfolgerung vom 1. Juli 2019, dass Paket 2 und Paket 3 keine Alternative zur Neubaustrecke seien und daher nicht weiterverfolgt würden (siehe https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-07-01-Untersuchung_Bestandsstrecke_Ueberblick.pdf).
- Manuel Gotthalseder erläutert beispielhaft das Gleisschema zu Paket 1 im Bahnhof Rosenheim (siehe https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-07-26-Untersuchung_Bestandsstrecke_Paket_1_Gleisschemaplan.pdf). Bei der Untersuchung des Bestandes sei keine Geschwindigkeitserhöhung angestrebt gewesen, daher bleibe die Trassierung unverändert. Alle schwarz dargestellten Gleise entsprächen dem Bestand. Im Gleisschema seien die Infrastrukturanpassungen zu den jeweiligen Paketen farblich dargestellt.
- Dann erläutert Manuel Gotthalseder beispielhaft für Paket 1, Abschnitt Bahnhof Rosenheim die Beurteilung der Maßnahmen (siehe https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html?file=files/mediathek/planungsunterlagen/reduzierte_grobtrassen/bestandsstrecke/2019-08-20-Untersuchung_Bestandsstrecke_Paket_1_Massnahmenbeurteilung_Bf_Rosenheim.pdf). Die Beurteilung basiere auf den Hauptkriterien des Kriterienkatalogs. Er erläutert beispielhaft die Beurteilung der Maßnahmen für Paket 1 für das Hauptkriterium „Verkehr und Technik“ (ebd., S. 2f). In den Unterlagen, die

Ende 2019 veröffentlicht werden, werde es weitere Erläuterungen zur Beurteilung geben. Am Ende der Dokumente zur Beurteilung der Maßnahmen stehe jeweils eine Zusammenfassung (ebd., S. 8f).

- Ralf Eggert weist darauf hin, dass die Projektleitung für Fragen zur Untersuchung der Bestandsstrecke zur Verfügung steht.
- Ein Mitglied fragt, ob die DB Zahlen für 2019 und 2018 für die drei Äste Rosenheim-Kufstein, Rosenheim-Freilassing und Rosenheim-München hat. Christian Tradler erläutert, dass die durch die DB gestellten Zahlen aus der bereits vorgestellten Methode der Ermittlung zweimal jährlich stammen. Andere Zahlen lägen der Projektleitung nicht vor. Einige Mitglieder bitten, reale Zahlen (keine Durchschnittszahlen) zu ermitteln, um Spitzenlasten darzustellen. Ein Mitglied fragt, ob die Projektleitung der DB Netz AG Ist-Zahlen von 2018 abfragen könne. Ein weiteres Mitglied weist darauf hin, dass in der Öffentlichkeit verschiedene Zahlen kursierten. Es sei daher wichtig, dass die Deutsche Bahn reale Zahlen vorlege. Ein Mitglied weist darauf hin, dass bei den digitalen Stellwerken die Zugzahlen vorliegen müssten. **Ergebnis:** Christian Tradler benennt dem Mitglied den Kontakt zur zuständigen Stelle beim Vertrieb der Deutschen Bahn. Die Züge zwischen München und Rosenheim werden an einer Messstelle des Eisenbahnbundesamtes (EBA) erfasst (siehe: <https://www.laerm-monitoring.de/zug?mp=17>).

Informationen zum weiteren Planungsprozess

- Martin Eckert erläutert, welche Planungsschritte aktuell laufen und welche weiteren Schritte im Jahr 2020 stattfinden werden (Folie 13). Er erläutert, dass die Grundlagen vertieft und Details bei zuständigen Stellen abgefragt werden.
- Auf Nachfrage erläutert Christian Tradler, dass aktuell die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren vorbereitet werden. Das Planfeststellungsverfahren werde erst in einigen Jahren eingeleitet.
- Auf Nachfragen erklärt Martin Eckert, dass die Planungsvorgaben, z.B. die Geschwindigkeit 230 km/h, vorgegeben seien. Die Kurvenradien orientierten sich an der Geschwindigkeit, die „flache“ Trassierung ergebe sich aus der Auslegung auf den Güterverkehr. Heutzutage könnten nur Personenfernverkehrszüge mit 230 km/h fahren. Christian Tradler ergänzt, dass die Strecke für 80% Güterverkehr und 20% schnellen Personenfernverkehr ausgelegt werde.

- Ein Mitglied bittet die Projektleitung herauszufinden, ob in Österreich auf dem bereits realisierten Neubauabschnitt in Richtung Innsbruck durchgängig mit 230 km/h gefahren werden könne.
- Christian Tradler gibt einen Ausblick auf die Themen der kommenden Forensitzungen (Folie 14).

5. Fragen und Diskussion (Fragen integriert in die Tagesordnungspunkte)

- Zur Stellungnahme der Projektleitung zur Veröffentlichung der Vieregg-Rössler GmbH vom 8.7.2019, („Möglicher Ausbau der Bahnstrecke Rosenheim – Kufstein ohne zusätzliche Streckengleise“) können in der Sitzung im Januar 2020 Fragen gestellt werden.

6. Abschluss und Termine

- Ralf Eggert zeigt die geplanten Termine für die Sitzungen der Gemeindeforen (Folie 17) und des Regionalforums (Folie 18). Anstelle der Forensitzungen im November solle eine Information zum Raumordnungsverfahren stattfinden. Hierüber würden die Forenmitglieder zeitnah informiert. Die Gemeindeforen seien 2020 an Donnerstagen angesetzt. Das Regionalforum, an dem die Bürgermeister teilnehmen, sei 2020 an Montagen angesetzt.
- Der Beginn des Gemeindeforums Rosenheim Nord kann auf 14:00 Uhr verschoben werden, um die Zeit zwischen den Gemeindeforen Rosenheim Nord und Süd zu reduzieren.
- Die Mitglieder werden gebeten, frühzeitig auf die Moderation zuzukommen, falls dringende Gründe gegen die Terminsetzung sprechen sollten.

Erstellt durch: Moderation (IFOK GmbH)

Anlagen

- Präsentation zur 13. Sitzung des Gemeindeforums Rosenheim Nord am 24.09.2019

GEMEINDEFORUM ROSENHEIM NORD

13. SITZUNG

24.09.2019, KOLBERMOOR

BRENNER-NORDZULAUF

ERWEITERTER PLANUNGSRAUM

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- **Begrüßung**
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- Begrüßung
- **Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd**
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd
- **Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden**
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (1/4)

- Zwischen dem 4. Juli und 5. August 2019 haben im Gemeinsamen und Erweiterten Planungsraum insgesamt 16 Informationsveranstaltungen stattgefunden.
- Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit sich an **Marktständen** zu informieren, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben:
 - Projekthintergründe
 - Verkehr und Technik
 - Planungsablauf
 - Geologie und Umwelt
 - Reduzierte Grobtrassen
 - WebGIS-System (Trassenreduzierung)



Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (2/4)

- Abschließend konnten die Besucher **Feedbacks** abgeben. Häufige Themen waren u.a.
 - Ablauf der Veranstaltung
 - Diskussionen an den Marktständen
 - Bedarf und Zeitpunkt der Umsetzung
 - Untersuchung der Bestandsstrecke
 - Verkehrspolitik
 - Favorisierte Varianten
 - Lokale Besonderheiten/Lösungen

- Alle Feedbacks werden schriftlich dokumentiert und ausgewertet.

- Offene Fragen werden in den kommenden Wochen dokumentiert und schriftlich beantwortet.



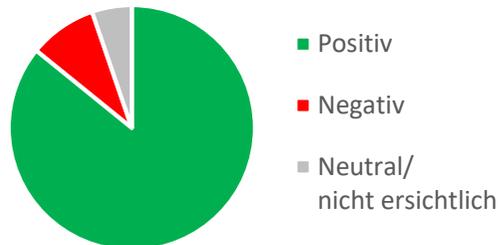
Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (3/4)

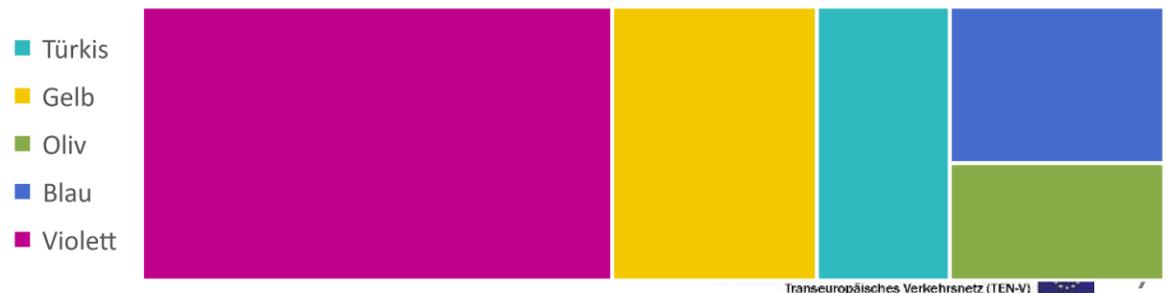
Termine:	04.07.2019 – 05.08.2019
Dauer:	16-20 Uhr
Einladungen:	144.628 Postkarten an die Haushalte in allen Kommunen
Veranstaltungen:	16
Besucherzahl:	ca. 4000
Meiste Besucher:	366 (Kolbermoor)
Wenigste Besucher:	78 (Schechen)
Feedbacks:	889
Neuanmeldungen Newsletter:	83



Bewertung der Veranstaltungen:
(Sofern darauf eingegangen wurde)



Erwähnung der Einzelvarianten:
(Sofern eine einzelne Variante thematisiert wurde)



Informationsveranstaltungen Sommer 2019

Rückblick (4/4)

Beispiel: Meinungen zum Projekt

Umsetzung der Neubaus dauert zu lange.
So jahrelang BBT-Verkehr auf der alten Strecke
mitten durch die Dörfer

Warum mehr Verkehr und Wirtschaftswachstum?
Jeder von uns kann sein Konsumverhalten prüfen und
korrigieren! Mir blutet das Herz, wenn ich an die
Zerschneidung unserer wunderbaren einzigartigen
Landschaft denke.

Beispiel: Meinungen zur Veranstaltung

Sehr aufwändig gestaltet, informativ, transparent.
Ansprechpartner nahmen sich Zeit und waren kompetent
Bin sehr positiv überrascht.

Lügendgeschichte einer Betrügerbande!

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- **Aktuelle Informationen**
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Aktuelle Informationen

- Eine Veranstaltung zu allgemeinen **Informationen zum Raumordnungsverfahren** mit einem Vertreter der Regierung von Oberbayern soll im November 2019 anstelle der geplanten Forensitzungen stattfinden. Informationen hierzu werden rechtzeitig per Mail bekanntgegeben.
- Am 13. September 2019 hat eine **Exkursion zum Brenner-Basistunnel** mit interessierten Forenmitgliedern stattgefunden.
- Zum qualifizierten Abschluss der **Untersuchung zum Korridorbereich Ost** liegt nun auch eine Kostenschätzung vor. Die Unterlagen sind auf der Projektwebseite abrufbar: <https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html>
- Zur **Bestandsstreckenuntersuchung** wurden weitere Dokumente auf der Projektwebseite veröffentlicht: <https://www.brennernordzulauf.eu/planungsunterlagen.html>

Aktuelle Informationen

Bestandsstreckenuntersuchung

Verfügbar seit 1.7.2019

- Übersicht zur Untersuchung der Bestandsstrecke
- Übersichtslagepläne für alle Untersuchungspakete
- Maßnahmenliste zu allen Untersuchungspaketen

Verfügbar seit 20.8.2019

- Gleisschemapläne Bestand und zu allen Untersuchungspaketen
- Maßnahmenbeurteilung zu allen Untersuchungspaketen
- Begriffsdefinition zur Maßnahmenbeurteilung

Noch ausstehend

- Erläuterungsbericht zur Bestandsstreckenuntersuchung
- Informationen zur Kapazitätsbetrachtung
- ergänzende Planunterlagen zu den Maßnahmen

→ Das vollständige Planungsheft wird spätestens am 21.12.2019 veröffentlicht.

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- **Informationen zum weiteren Planungsprozess**
- Fragen und Diskussion
- Abschluss und Termine

Informationen zum weiteren Planungsprozess

Planungsschritte

Aktuell laufende Planungsschritte

- Erstellung der Raumordnungsunterlagen für alle 5 Trassen
- Vertiefte Planung: Detaillierung der Planungsgrundlagen, Trassierung (vertiefte Betrachtung der 5 Trassen in Lage und Höhe), iterativer Abgleich der Trassierungsüberlegungen mit Fachplanern Technik, Umwelt, Geologie.

Weitere Planungsschritte im Jahr 2020

- Fortlaufende Bearbeitung der Themen aus der vertieften Planung der 5 Trassen
- Lokale Variantenbetrachtungen, Überlegungen zu Bauverfahren
- Bewertung der Trassenvarianten

Informationen zum weiteren Planungsprozess

Inhalte der kommenden Sitzungen

November 2019

- Information zum Raumordnungsverfahren

Januar 2020

- Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsstreckenuntersuchung
- „Blick in die Planungswerkstatt“: Erläuterung und Diskussion weiterer aktueller Themen bzw. Ergebnisse

Weitere Sitzungen im Jahr 2020

- Erläuterung und Diskussion der jeweils aktuellen Themen bzw. Ergebnisse aus
 - Trassierung und vertiefter Planung
 - weiteren anstehenden Themen (z.B. Erkundungsprogramm)
 - Bewertung der Trassenvarianten

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- **Fragen und Diskussion**
- Abschluss und Termine

Gemeindeforum

Tagesordnung 13. Sitzung

- Begrüßung
- Bericht aus dem Gemeindeforum Rosenheim Süd
- Rückblick Informationsveranstaltungen in den Gemeinden
- Aktuelle Informationen
- Informationen zum weiteren Planungsprozess
- Fragen und Diskussion
- **Abschluss und Termine**

Abschluss und Termine

Termine Gemeindeforen EPR

- **November 2019**
 - Information zum Raumordnungsverfahren anstelle der geplanten Forensitzungen.
- **Januar 2020**
 - **Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 30. Januar 2020, 14:00-16:30 Uhr**
 - Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 30. Januar 2020, 18:00-20:30 Uhr
- **Juni 2020**
 - **Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 25. Juni 2020, 14:00-16:30 Uhr**
 - Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 25. Juni 2020, 18:00-20:30 Uhr
- **Oktober 2020**
 - **Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 14:00-16:30 Uhr**
 - Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18:00-20:30 Uhr
- **November 2020**
 - **Gemeindeforum Ro. Nord am Donnerstag, 26. Nov. 2020, 14:00-16:30 Uhr**
 - Gemeindeforum Ro. Süd am Donnerstag, 26. Nov. 2020, 18:00-20:30 Uhr

Abschluss und Termine

Termine Regionalforum (relevant für Bürgermeister)

- **November 2019:** Information zum Raumordnungsverfahren anstelle der geplanten Forensitzung.
- **Februar 2020:** Montag, 3. Februar 2020, etwa 14:00-17:00 Uhr
- **Juni 2020:** Montag, 29. Juni 2020, etwa 14:00-17:00 Uhr
- **Oktober 2020:** Montag, 5. Oktober 2020, etwa 14:00-17:00 Uhr
- **November 2020:** Montag, 30. November 2020, etwa 14:00 -17:00 Uhr

Abschluss und Termine

*Wir bitten um Rückmeldung an
moderation@brennernordzulauf.eu,
falls dringende Gründe gegen die Terminsetzung sprechen sollten.*

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

BRENNER-NORDZULAUF
ERWEITERTER PLANUNGSRAUM